

Projektbeschreibung

Projekttitel:

KulturGut Wöllried Veranstaltungslokation „Kulturscheune“

Antragsteller:

Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH, Wöllried 13, 97228 Rottendorf

LAG:

LAG Wein, Wald, Wasser e.V. Geschäftsstelle
Untere Hauptstr. 14
97291 Thüngersheim

Kurzdarstellung des Projekts:

Auf dem Gelände des historischen, teils denkmalgeschützten Gutes Wöllried soll ein Zentrum für Kultur, Gastronomie, regionale Produkte, Traditionelles Handwerk, innovative Dienstleistung mit überregionaler Bedeutung entstehen. Die Planung und Realisierung erfolgt in Kooperation zwischen Eigentümer (Bau), Betreibergesellschaft (Einrichtung, Betrieb) und Projektkreis (Kulturprogramm). Die Betreiberin (=Antragstellerin) der Scheune wird sowohl selbst als Kultur- und Gastronomieveranstalter agieren als auch die Lokation für andere private und öffentliche Veranstalter bereitstellen. Das geplante Kulturprogramm erfordert professionelle Einrichtung der Lokation mit Veranstaltungstechnik, um auch namhafte Künstler zu Auftritten zu motivieren und damit entsprechende Besucherzahlen mittels Attraktivität der Lokation zu realisieren.

Das Förderprojekt umfasst zum einen die Einrichtung der Veranstaltungsgebäude mit professioneller Veranstaltungstechnik (Bild, Ton, Beleuchtung, mobile Bühne, Projektionswand, variable Möblierung, Künstlergarderobe, Bewirtungseinrichtung, Akkustikelemente etc.). Beginn ca. Mai 2017, Ende ca. August 2017. Zum anderen wird im Projektkreis ein Kulturprogramm für 2-3 Jahre unter Beteiligung und Mitwirkung repräsentativer Kulturverantwortlicher und Künstler aus dem LAG-Gebiet entwickelt (näheres s.u.). Hauptelemente werden Musik und Theater/Kabarett sein, sowohl im anspruchsvollen als auch im Unterhaltungsbereich. Sowohl Einzelkünstler als auch Vereine und Gruppen aus der Region (z.B. Musikkapellen, Faschingsgesellschaften) stehen auf dem Programm. Durch aktive regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit soll das Projekt bereits vor und natürlich direkt nach der Eröffnung einem breiten Publikum bekannt gemacht werden. Vor dem Förderprojekt wird durch den Eigentümer die denkmalgeschützte Scheune baulich

für breit angelegte Nutzung ertüchtigt, ein Nebengebäude zusätzlich errichtet sowie ein Nebengebäude erneuert. Die Einrichtung für Veranstaltungsräume und Küche wird von der Antragstellerin eingebracht.

Das Projekt wird von den Akteuren mit viel Herzblut und deshalb auch viel Eigenleistung vorangetrieben, sowohl bzgl. Einrichtung als auch bei der Durchführung nicht-kommerzieller Veranstaltungen wie Tag des offenen Denkmals oder geführte Besichtigungen durch die im/vor dem Bau befindlichen Gebäude.

Projektziele:

Übergeordnet:

1. Entwicklung des Zentrums als Aushängeschild für die Region: „typisch fränkisch“
2. (über)regionale Wirkung und Anziehungskraft
3. Fortschreibung der 800-jährigen Geschichte, erlebbar für die Öffentlichkeit
4. Schutz der Denkmäler vor Verfall durch denkmalaffine wirtschaftliche Nutzung

Das Kulturangebot und Freizeitmöglichkeiten steigern die Lebensqualität, um Menschen zum Bleiben in der oder Zuzug in die Region zu bewegen

- Bereicherung des Kultur- und gastronomischen Angebotes in der Region, basierend auf regionalen Produkten von einem Netzwerk regionaler Erzeuger.
- Identität der und Identifikation mit der Region, Vermittlung des historischen Erbes, Erhalt der historischen Gebäude
- Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort, Stärkung des Dienstleistungssektors und der Wirtschaftskraft der Region

Durch seine Nähe zum Oberzentrum Würzburg spricht das Kulturangebot des Projekts auch die Bürger Würzburgs an und belebt somit die Stadt-Umland-Beziehungen.